

Meike Leluschko

Die deutsch-koreanische Sopranistin studierte bei der Kammersängerin Edeltraud Blanke, an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Gerhild Romberger und wird seit dem Konzertexamen von Prof. Caroline Stein betreut.

Konzerte führten sie zu Klangkörpern wie dem Gewandhausorchester, der Akademie für Alte Musik Berlin, dem CPE-Bach-Chor Hamburg, dem Münchener Bachchor, der Bachakademie Stuttgart, zu dem Kölner Kammerorchester, den Hamburger Symphonikern, den Bochumer Symphonikern, der Nordwestdeutschen Philharmonie u.a. auf internationale Festivals und Konzertpodien wie das Festspielhaus Salzburg, die Hamburger Laeiszhalle, die Kölner Philharmonie oder die Stuttgarter Liederhalle.

Unter den vielen Rezitalen u.a. in Rom und während des Augsburger Mozartfestes ist die Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Kammerorchester unter der Leitung von Wolfram Christ und im Konzerthaus Dortmund unter Michael Hofstetter hervorzuheben. Mit dem Orchestra Haydn di Trento e Bolzano unter Giampaolo Bisanti sang sie auf Tourneen in Italien Mozarts Exsultate, jubilate und auf erneute Einladung von András Schiff mit seiner Cappella Andrea Barca in Vicenza

Des Weiteren gastierte sie am Staatstheater Schwerin, am Theater Bielefeld, am Landestheater Detmold und am Markgräflichen Opernhaus Bayreuth.

Eine Vorliebe hat Meike Leluschko für das Kunstlied und kammermusikalische Projekte, mit denen sie im Prinzregententheater München, beim NDR, in der Staatsoper Berlin (Apollo Saal), in der Kölner Liedreihe ImZentrumLied als auch bei Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, den Kunstfestspielen Herrenhausen und den Mendelssohn Festtagen Leipzig im Gewandhaus zu Gast war. Mit ihrer Duo-Partnerin, der Harfenistin Jenny Meyer sind zwei CDs erschienen. Auftritte des Duos fanden im Rahmen der Kammermusikreihe Il Bagno, der Museumsgesellschaft Frankfurt und während verschiedener Festivals wie dem int. Stimmenfestival VOICES, dem Mozartfest Würzburg, der Harzburger Musiktage und in der Münchener Residenz statt.

Das breit gefächerte Repertoire der Sängerin reicht vom Barock bis in die Gegenwart. CD Aufnahmen, Rundfunk- und Fernseh Produktionen dokumentieren ihre künstlerische Tätigkeit. Meike Leluschko war Stipendiatin der Mozart-Gesellschaft Dortmund, der Dörken- und der Bertelsmann Stiftung.